



Einladung

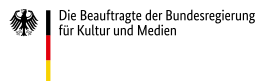
In diesem Herbst jährt sich zum 30. Mal die Friedliche Revolution von 1989. Ebenso wie die Novemberrevolution und der Beginn der Weimarer Republik 1918/19 und die Ereignisse von 1968 ist sie ein zentrales Datum der Demokratiegeschichte in Deutschland. Doch welche Zeugnisse dieser Umbrüche existieren und wie werden diese archiviert? Gibt es auch eine ergänzende Überlieferung jenseits staatlicher Unterlagen?

Um über diese Fragen zu diskutieren, hat der Vorstand des Landesverbands Berlin im VdA die Quellen gesellschaftlicher Umbrüche als Rahmenthema des 3. Berliner Landesarchivtages gewählt. Neben Fragen der Bewertung solcher Quellen, entsprechender Quellenkritik und Oral History, soll ebenfalls besprochen werden, wie gegenwärtige und zukünftige Umwälzungen (digital) dokumentiert werden können. Schließlich stellt auch die Digitalisierung selbst einen Umbruch dar.

Wir freuen uns, Sie dort zu treffen.

Ihr Vorstand des Landesverbands Berlin im VdA

Der 3. Berliner Archivtag wird unterstützt von



Immer zu spät? Umbrüche im Archiv oder wie überliefert man Revolutionen?

3. Berliner Archivtag
am 20. November 2019
in der Stasi-Zentrale



Immer zu spät?

Umbrüche im Archiv oder wie überliefert man Revolutionen?
am 20. November 2019
Stasi-Zentrale, Haus 2 (c/o Finanzamt für Körperschaften II)
Magdalenenstraße 25, 10365 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahn: S5, S7, S 75 Berlin-Lichtenberg
U-Bahn: U5 Magdalenenstraße
Bus: 240 Schottstraße

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Tagungswebsite
www.vda.lvberlin.archiv.net/berlinerlandesarchivtage.html

Tagungsbeitrag

15,00 €, 10,00 € für Mitglieder des VdA
5,00 € für Studierende/Auszubildende

Der Tagungsbeitrag ist bis zum 11.11.2019 zu überweisen.
Danach ist nur noch Barzahlung vor Ort möglich, wofür eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro erhoben wird.
Die Veranstaltung ist anerkannt im Sinne des § 11 (1) des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes (BiUrlG).
Der Berliner Archivtag ist eine Veranstaltung des Landesverbands Berlin im VdA.
www.vda.lvberlin.archiv.net
#berlinerarchivtag

Impressum:

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3, 36037 Fulda
E-Mail: info@vda.archiv.net
Gesetzlich vertreten durch den Vorstand
Amtsgericht Fulda VR 2212
Bild: Beginn der Demontage des Lenindenkmals auf dem Leninplatz in Berlin am 13.11.1991, Foto: Gerald Zörner



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.
Landesverband Berlin



Programm

Ab 8:15 Uhr

Anmeldung und Archivmesse

9:00 Uhr

Begrüßung und Moderation

Dr. Torsten Musial, Vorsitzender des Landesverbands Berlin im VdA

Grußworte

Sabine Bangert Mda, Vorsitzende des Kulturausschusses
Ralf Jakob M. A., Vorsitzender des VdA

9:20–10:00 Uhr

Eröffnungsvortrag

Geschichtsforschung und Archive im digitalen Zeitalter: Chancen, Risiken und Nebenwirkungen

Dr. Mareike König (Deutsches Historisches Institut, Paris)

10:00–10:30 Uhr

»Umbrüche« im Bewegtbild –

Filme aus der Zeit der Weimarer Republik.

Überlieferung, Erschließung und digitale Bereitstellung
Annika Souhr-Könighaus (Bundesarchiv, Berlin)

11:00–11:30 Uhr

Vernichtung der Stasi-Akten in der Phase der Friedlichen Revolution

Dr. Roger Engelmann (BStU)

11:30–12:00 Uhr

Die Friedliche Revolution im Archiv der DDR-Opposition – Die Überlieferung der Akteure

Tina Krone (Archiv der DDR-Opposition)

12:00–13:00 Uhr

Mittagspause

13:00–13:30 Uhr

Das APO Archiv. Ein Werkstattbericht

Dr. Birgit Rehse (Universitätsarchiv der FU Berlin)

13:30–14:00 Uhr

Gewalteskalation beim G20-Gipfel – methodische Herausforderungen und Twitter-Analysen

Dr. Peter Ullrich (TU Berlin)

14:00 – 14:30 Uhr

Impulsvorträge

Dr. Kai Naumann (Landesarchiv Baden-Württemberg)
Dr. Kathrin Weller (gesis Leibnitz Institut für Sozialwissenschaften, Köln)

14:30 – 15:15 Uhr

Podiumsdiskussion

Quod non est in actis...? Umbrüche im digitalen Zeitalter

Dr. Kai Naumann (Landesarchiv Baden-Württemberg)
Dr. Kathrin Weller (gesis Leibnitz Institut für Sozialwissenschaften, Köln)
Peter Ullrich (TU Berlin)
Dr. Mareike König (Deutsches Historisches Institut, Paris)
Moderation: Dr. Matthias Buchholz (Bundesstiftung Aufarbeitung)

15:45–16:45 Uhr

Aktuelle Stunde

Moderation: Dr. Ines Oberling (BStU)
Dr. Irina Schwab (Universitätsarchiv der FU Berlin)

Stand und Perspektiven des Beitritts zum DAN (Digitale Archivierung Nord) im Land Berlin

N. N. (Landesarchiv Berlin)

Das Archiv der anderen Erinnerungen

Dr. Daniel Baranowski (Bundesstiftung Magnus-Hirschfeld)

Die BerlinHistoryApp

Rainer E. Klemke (berlinHistory e. V.)

Landschaften der Verfolgung –

Informationen zum Datenbankprojekt »Politische Häftlinge der SBZ/DDR« des BMBF-Forschungsverbunds

Dr. Stefan Donth (Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen)

Stöbern, Entdecken, Verstehen. Visualisierung von digitalisierten Sammlungen mit dem VIKUS Viewer

Katrin Glinka (SPK, museum4punkt0)

Führungen

12:10 Uhr

»Mielkes Revier« Geländeführung

17:00 Uhr

- Führung durch die Open-Air-Ausstellung »Revolution und Mauerfall«
- Führung durch die Ausstellung zum Stasi-Unterlagen-Archiv »Einblick ins Geheime« Führung durch das Archiv der DDR-Opposition

Treffpunkt jeweils im Hof vor dem Tagungsgebäude